

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 15 | Sonnabend, 11. April 2026

Doku: Leben mit Schlittenhunden

WITTSTOCK/DOSSE. Wie können Mensch und Natur im Einklang zusammenleben? Eine Filmreihe im Kino Astoria in Wittstock/Dosse lädt Besucher ein, darüber nachzudenken. Am Donnerstag, dem 16. April, ist dort um 19 Uhr die Dokumentation „Folktales – Mit Schlittenhunden ins Leben“ zu sehen über Jugendliche am Rand der Welt, die in der arktischen Wildnis Norwegens ihren eigenen Weg finden – begleitet von einem Rudel Schlittenhunde. Zur Filmvorführung kommt die Zughundesportlerin Antonia Limpächler aus Groß Haßlow gemeinsam mit ihren Huskys. Sie berichtet von ihrem Hobby, das zur Leidenschaft wurde, und gibt Einblicke in das Leben und Arbeiten mit ihren Hunden. **WS**

Pflanzaktion in Neuruppin

NEURUPPIN. Zur Förderung des Naturschutzes sowie zum Erhalt geschützter Alleen wurden im Auftrag der Stadt Neuruppin im Rahmen einer Pflanzaktion insgesamt 25 Spitzahorne entlang der Ortsverbindungsstraße von Nietwerder nach Neuruppin gepflanzt. Die jungen Bäume sollen künftig den bestehenden Allee-Charakter harmonisch ergänzen und dabei helfen, das typische Landschaftsbild zu bewahren. Die Pflanzung fand beim Ortsbeirat und den Anwohnern großen Anklang und wurde am zum 100-jährigen Jubiläum der Allee feierlich eingeweiht. **WS**

Orgelkonzerte in St. Laurentius

RHEINSBERG. Beim Rheinsberger Kunsthandwerkermarkt am kommenden Wochenende, dem 18. und 19. April, gibt es an beiden Tagen in der St.-Laurentius-Kirche Orgelkonzerte von etwa 20 Minuten Länge. Jeweils um 12.30 und 15.30 Uhr bringt Kantorin Juliane Felsch-Grunow beide Orgeln der Laurentiuskirche zum Klingen. Der Eintritt zu den musikalischen Verschnaufpausen ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel von 1767 sind herzlich erbeten. **WS**

Seniorenbeirat tagt öffentlich

PRITZWALK. Zu seiner nächsten Sitzung lädt der Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk für Donnerstag, den 16. April, ab 10 Uhr in den Beratungsraum des Citybüros am Marktplatz 2 ein. Themen sind der Bearbeitungsstand zur Festveranstaltung bei der Brandenburgischen Seniorenwoche und das 30 Jahre-Jubiläum des Seniorenbeirats im Mai. Die Beratung ist öffentlich. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Rund ums Buch

Der größte Branchentreff im Norden Brandenburgs findet am 25. April in der Wittstocker Bibliothek im Kontor statt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Bibliothek im Kontor und der Verein Lesewelt Wittstock e. V. laden für den 25. April zur 6. Buchmesse ein. Im gesamten Bibliotheks-Gebäude präsentieren sich Autoren, Verlage, Literaturvermittler und viele andere Akteure rund ums Buch. Die Messebesucher können mit den Autoren ins Gespräch kommen, Bücher kaufen oder Bücher signieren lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Autorenlesung oder eine Schreibwerkstatt direkt für Einrichtungen, Schulklassen oder für Vereine zu organisieren. Die Autoren sind für Terminabsprachen bereit und lassen sich auch mit sich verhandeln.

Mehr als 45 Aussteller haben sich bereits angekündigt. Mit dabei sind Kinderbuchautoren, regionale Schriftsteller, Krimiautoren, Verlage, Lektoren, Illustratoren, Übersetzer und viele andere. Auch in diesem Jahr kommen wieder neue Aussteller aus Berlin und Mecklenburg-Vorpommern in die Wittstocker Bibliothek. Angekündigt haben sich zum Beispiel Calvin Cozym, der Preisträger der Lybelle 2025, und Elisabeth Richter, die Gewinnerin des Brandenburgischen Literaturpreises 2024. Die Krimiautorin Dagmar Rosenbauer wird mit ihrem neuen Krimi ebenso dabei sein wie Lisa Ostwald mit ihren Fantasy-Romanen oder Dagmar Kunze mit ihren Romanen. Den Weg nach Wittstock finden an diesem Tag auch das Literaturkollegium Brandenburg e.V., der Ultraviolet-Verlag, der Glückschuhverlag oder die Literaturgesellschaft Max Lindow. Geöffnet ist an diesem Tag auch



der hauseigene Bücherflohmarkt, der mit interessanten Angeboten und Rabatten lockt. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher die literarische Vielfalt genießen. Es gibt viel zu entdecken und sicher ist diese Buchmesse auch ein kleiner Ersatz für die fehlende Buchhandlung in Wittstock. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher. **WS**

Der Eichhörnchenverlag, der sich auf Bilderbücher spezialisiert hat, gehörte 2025 zu den Gästen der Wittstocker Buchmesse. Fotos: Veranstalter, Adobe Stock/Melisback

Auch in diesem Jahr findet in Wittstock eine Buchmesse statt.

6. Buchmesse in Wittstock
Samstag, 25. April, 14.30 bis 17 Uhr, Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24/26, 16909 Wittstock/Dosse. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Auszeichnung für Helga und Jörg Frömer

Thüringer Landessportbund würdigte das sportliche Engagement der beiden Blankenberger Senioren

BLANKENBERG. Helga und Jörg Frömer leben inzwischen seit fast 20 Jahren in Blankenberg in der Gemeinde Wusterhausen im Ruheland. Davon waren viele Jahre in Thüringen sportlich aktiv und sind es heute immer noch. Motorsport ohne das Ehepaar Frömer kann man sich nur schwer vorstellen. Nun wurden die beiden im Rahmen der Mitgliederversammlung des Thüringer Motorsportbundes (ThMSB) im Erfurter Haus des Sports für ihr Engagement ausgezeichnet. Auf Vorschlag des 1. Polizei-Motor-Sport-Clubs Erfurt e.V. wurde Helga Frömer mit der GutsMuths-Ehrenplakette des Landessportbundes Thüringen in Gold geehrt. Jörg Frömer erhielt die GutsMuths-Ehrenplakette des Landessportbundes Thüringen in Platin – die höchste sportliche Ehrung im Ehrenamt. **WS**



Helga und Jörg Frömer wurden für ihr sportliches Engagement geehrt. Foto: Hans Jessing

Frühlings-Schautage: Frische Impulse für Ihr Zuhause aus Premnitz

Seit über 50 Jahren steht PORTAS für maßgeschneiderte und umweltschonende Renovierungslösungen und wert-erhaltende Modernisierung im Bestand.

Ob Türen, Küchen, Fenster oder Treppen – das Konzept verbindet handwerkliche Präzision mit nachhaltigem Anspruch.

Im Raum Premnitz setzt der Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH diese Philosophie konsequent um.

Von der ersten Idee bis zur fi-

nalen Umsetzung begleitet das Team seine Kunden individuell und sorgt für Lösungen, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugen.

Ein besonderer Vorteil des PORTAS-Systems liegt in der eigenen Herstellung und Montage. Dadurch lassen sich Qualität, Passgenauigkeit und Langlebigkeit optimal sicherstellen – bei gleichzeitig ressourcenschonender Umsetzung, da bestehende Elemente erhalten und modernisiert werden.

Wer sich selbst ein Bild machen



PORTAS
Aus Liebe zum Handwerk seit 1974

Besuch uns in
Premnitz - Havelaue

03386 - 280598
merten.portas.de

Gastfamilien für Austausch-Schüler gesucht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ein Zuhause auf Zeit wird für Austauschschüler gesucht: Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht auch im Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gastfamilien für Austausch-Schülerinnen und -schüler aus der ganzen Welt, die im Sommer 2026 für ein Schuljahr nach Deutschland kommen werden.

Die 15- bis 18-Jährigen besuchen hier ein Jahr lang die Schule und möchten Land, Leute und die deutsche Sprache kennenlernen. Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden, gibt es nicht viele: Ein freies Bett, ein freier Platz am Tisch und Offenheit gegenüber anderen Kulturen bilden die Grundlagen. Die Familienzusammensetzung spielt keine Rolle. Die herzliche Aufnahme der Jugendlichen in die Familie zählt. **WS**

Interessierte können sich ab sofort bei YFU melden:
Tel. 040/227002-0 oder E-Mail: gastfamilien@yfu.de.
Weitere Informationen unter www.yfu.de/gastfamilien

GOLDSCHMIEDEMEISTER
DIRK HOFFMANN
Meisterliches Handwerk. Zeitlose Werte.

Hamburger Straße 35 · 16866 Kyritz
0176 51631154

Öffnungszeiten
Dienstag & Donnerstag 10–18 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Bewertung & Ankauf von Edelmetallen
✓ Gold · Silber · Platin · Palladium
✓ Zahngold, Münzen, versilbertes Besteck, Schmucknachlässe

Goldschmiedekunst auf Meisterebene
✓ Individuelle Anfertigungen · Umarbeitungen
✓ Fachgerechte Reparaturen · Goldschmiedekurse

Vertrauen. Erfahrung. Handwerkskunst.

BUCHTIPP

„Die braune Pest“ - ein wiederentdecktes Zeitzeugnis



Cover: Verlag

sein eigenes Leben – entstand ein politisches Zeitdokument in Romanform. Der Text basiert auf unmittelbaren Erfahrungen in Nazideutschland, auf frischen und authentischen Quellen sowie auf einer Faktenlage, die auch aus heutiger Sicht standhält.

Dabei handelt es sich nicht um ein trockenes Geschichtsbuch. Arnau verbindet ausführliche politische Analyse mit Elementen eines spannenden Kriminalromans: ein gescheiterter Mordanschlag, nächtelange Beobachtungen, getarnte Ermittlungen und schließlich eine dramatische Flucht aus dem nationalsozialistischen Deutschland bilden das erzählerische Gerüst.

Die Figuren des Romans sind – abgesehen von den historischen Persönlichkeiten – weitgehend an reale Personen angelehnt. Die Hauptfigur Georg Parker trägt deutlich autobiografische Züge des Autors.

Dass dieses Buch heute überhaupt wieder zugänglich ist, ist vor allem dem Engagement des Kriminalisten Hans-Christian Napp zu verdanken. Der Roman war zuvor nur ein einziges Mal veröffentlicht worden, 1934 in Fortsetzungen in der sozialdemokratischen Zeitung „Die Volksstimme“ im damals noch autonomen Saargebiet. Lange Zeit galt das Werk als verschollen.

Der Roman zeigt eindringlich die Mechanismen, die hinter dem Aufstieg des Nationalsozialismus standen: das Zusammenspiel von Kapitalinteressen, Demagogie, marktschreierischer Propaganda und politischem Terror.

Gerade deshalb wirkt das Buch bis heute aktuell. Es hilft, politische Zusammenhänge zu verstehen und sensibel für die Gefahren manipulativer Propaganda zu bleiben.

Arnau, F.: Die braune Pest, Klingen Verlag Solingen.

„Tätern auf der Spur“ – dieser Buchtitel könnte gut über dem gesamten Lebenswerk des Autors Frank Arnau stehen. Er beschreibt treffend die Haltung eines Schriftstellers, der nicht nur als literarischer Beobachter arbeitete, sondern Partei ergriff und Missstände schonungslos offenlegte.

Arnau, der eigentlich Heinrich Karl Schmitt hieß und 1894 bei Wien geboren wurde, war Journalist, Schriftsteller und einer der bedeutenden deutschsprachigen Kriminalautoren des 20. Jahrhunderts. In seinen Romanen und Sachbüchern verband er kriminalistische Spannung mit genauer Recherche. Werke wie „Der geschlossene Ring“ und „Lautlos wie sein Schatten“ oder seine kriminalistischen Sachbücher wie „Menschenraub“ machten ihn zu einem vielgelesenen Autor. Charakteristisch für Arnau war sein Interesse an der Aufklärung von Verbrechen im politischen und gesellschaftlichen Kontext.

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür ist sein Roman „Die braune Pest“, den Arnau kurz nach seiner Flucht aus Deutschland schrieb. Im Wettlauf mit der Zeit – und auch um

De lange Tunnel

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team



To siene Fru säd Kröger Beer:
Mudder, säd he, hür mal her!
Ick will Di mol wat Niegs vertelln,
wat dohn anjitzet de Zeitung'n mellen:
Bi Hamborg an de Elw, weist Du,
dor hebb'n s' 'n Tunnel bugt, un nu
sall jedwer Minsch sick dat ansehn,
wat för ein Wunner dor gescheh'n.
De Tunnel sall, hest Du verstohn,
sogor slank ünner't Elw weg gohn.
Dor mü't ick hen, up jeden Fall,
van weg'n Bildung un sowat all;
denn dat is nu doch mol gewiss,
dat de ein groden Schopkopp is,
de van son' Soken nix versteiht
un ein weit nich in de Welt Bescheid.
Na denn, säd Mudder Beer, man to,
dat is mitünner jo mol so;
denn föhr man los, doch seeg Di vör,
dat d' nich verfehlt de richtige Dör
un löpst gor in dat Woter rin,
un packt ein Dutzend Stull'n em in.
Nee, Mudder, hebb man blot kein Angst,
nich nörig hest d', dat d' üm mi bangst,
ick treck de Woterstäweln an,
dormit mi nix passieren kann.
Un Beer föhrt to no Hamborg hen
un find't ok ball denn Tunnel denn.
As he dorin sien'n Weg nu nimmt,
em eine Fru entgegen kümmt.
He frögg't: Wolang all gohn se?
In'n vierten Monat! Antwurt't de.
O, je, murr't Beer, dat hebb' ck nich dacht,
dat so lang wesen künn de Schacht,
denn kann't nix wern to mien Geschicht,
bin' ck doch blot up twee Dog inricht;
man god, dat mi de Fru beliehrt,
- un iligst mokte Beer drup kihrt!

Otto Zeller (veröffentlicht 1934)

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 11. APRIL BIS ZUM 17. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tankkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Quasimodogeniti



Die Falschen Fuffziger

Die vier Berliner Musiker um Leader Volker Schütte stellen in ihren Konzerten immer wieder unter Beweis, dass sie auf ihren drei Gitarren und einer Violine alles spielen können – von den Rolling Stones, über Drafi Deutscher und Udo Jürgens bis hin zu den Puhdys und Karat.

Wer schon einmal ein Konzert der „Falschen Fuffziger“ besucht hat, weiß, dass nicht nur die Bandmitglieder gut bei Stimme sein müssen. Auch das Publikum ist eingeladen, mitzusingen. Liedtexte werden extra ausgelegt. Außerdem darf das Publikum auch mitbestimmen, welche Songs gespielt werden.

Die vier Berliner Musiker um Leader Volker Schütte stellen in ihren Konzerten immer wieder unter Beweis, dass sie auf ihren drei Gitarren und einer Violine alles spielen können – von den Rolling Stones, über Drafi Deutscher und Udo Jürgens bis hin zu den Puhdys und Karat.

Text: WS, Foto: Andreas Krause

Das Konzert am 1. Mai beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Blumenthal

Evangelische Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, Quasimodogeniti

Gottberg

Kirche Gottberg Gottberger Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Mechow

Kirche Mechow Hauptstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis – Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchspartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)
Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Niemerlang

Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Stüdenitz-Schönermark

Ev. Kirche Schönermark Dorfstr. 52: **So.** 9 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, „Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

20 Jahre Stella Maris

Der Chor veranstaltet ein großes Jubiläumskonzert in der Marien-Kirche Kyritz und lässt Shanty- und Orgelklänge aufeinander treffen

KYRITZ. Der Kyritzer Shantychor „Stella maris“ feiert im April sein 20-jähriges Bestehen und lädt für Sonntag, den 19. April, zu einem Jubiläumskonzert ein. Das besondere Konzert unter dem Motto „Shantys und Orgelklang“ erklingt ab 16 Uhr in der Marienkirche Kyritz. Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet unter der Leitung von Hartmut Paschen und Kirchenmusikdirektor Michael Schulze statt. WS

Foto: Sven Ehlers



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de
BEREITSCHAFTSDIENSTE
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
EC- und Kreditkarten: 116 116
Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz
Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de
Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Ingo Höhn
Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz
Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwort.)
Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251
Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Aktuelle Druckauflage: 23 750
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Wieder mit dem Zug von Neustadt nach Neuruppin?

Machbarkeitsstudie im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung hält Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin für möglich

NEUSTADT (DOSSE). Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin-West für den Schienenpersonennahverkehr wurde jetzt in Neuruppin vorgestellt. Die Untersuchung macht deutlich, dass eine Wiederaufnahme des Regionalverkehrs eine realistische Chance haben kann.

Die Untersuchung wurde im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie die Gutachter Transport-Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK) und PTV Transport-Consult GmbH (PTV) durchgeführt.

Für die Strecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin-West wurden mehrere Varianten mit unterschiedlichen Betriebskonzepten untersucht: eine Durchbindung einer aus Richtung Kremmen kommenden Linie über Neuruppin-West nach Neustadt (Dosse), eine Pendelverbindung zwischen Neuruppin-West und Neustadt (Dosse) sowie eine Verlängerung einer in Neuruppin-West endenden Linie bis zum ehemaligen Bahnhof Wildberg.

Vom Gutachter wird die Weiterbetriebsführung der Pendelverbindung zwischen Neuruppin-West und Neustadt (Dosse) empfohlen. Die Förderwürdig-

keit wird in einer anschließenden Nutzen-Kosten-Untersuchung geprüft.

Robert Crumbach, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg dazu: „Reaktivierungen im ländlichen Raum können ein wichtiger Baustein für bessere Mobilität und mehr Klimaschutz sein. Sie sind aber kein Selbstläufer. Wir prüfen jede Strecke sorgfältig, damit jeder investierte Euro im Schienenverkehr möglichst vielen Menschen nützt. Für die positiv bewerteten Strecken bleibt dann die Herausforderung, auch die Umsetzung finanziell abzusichern. „Eine mögliche Reakti-

vierung der Bahnstrecke zwischen Neuruppin und Neustadt (Dosse) würde vieles in unserer Region, gerade im Westen des Landkreises, im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung setzen“, so Landrat Ralf Reinhardt. „Ich erhoffe mir wichtige Impulse, gerade auch für die Wirtschaft. Mich ermutigt insbesondere der zeitgemäße Ansatz der Untersuchung: eine Konkurrenz zum Bus wird deshalb nicht entstehen, da mit einer Zielreisezeit von etwas über 20 Minuten ein deutlicher Mehrwert geschaffen würde. Dabei ist es wichtig, dass trotzdem auch Orte wie Wildberg und Dessow eine Chance auf Anschluss und

Die Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin scheint möglich zu sein. Foto: Adobe Stock/mil

Sport und Inklusion

InklüMove Neuruppin feierte Startschuss für Parkinson-Tischtennisstützpunkt

NEURUPPIN. Unter dem Motto InklüMove feierte die Initiative Jugendarbeit Neuruppin e. V. (IJN) Ende vergangenen Monats (26. März) ein Inklusions-sport- und Kreativfest und weihte dabei den ersten Parkinson-Tischtennisstützpunkt im Landkreis OPR ein. Trotz Wind und Regen versammelten sich rund 100 Gäste im Neuruppiner Stadtteilzentrum Krümelkiste.

Tischtennis gilt als sehr effektive Therapie bei Morbus Parkinson, da es Motorik und Gleichgewicht spielerisch trainiert. Unterstützt durch die Stadt Neuruppin und den Neuruppiner Sportverein „Die Maulwürfe“ wird nun freitags

ab 10 Uhr die Kelle geschwungen. Das Projekt ist für alle Menschen offen.

Das Inklusions-sport- und Kreativfest bot faszinierende Einblicke in den inklusiven Sport. „Die „Maulwürfe“ präsentierten ein echtes Paralympics-Handbike, während das Therapiezentrum Fehrbellin mit einem kreativen Mitmach-Angebot die Feinmotorik der Besucher forderte. Parallel dazu bewiesen 20 Jugendliche beim „Koppel-Kick“ Teamgeist, denn sie mussten, durch Handtücher verbunden, gemeinsam mit einem Reflexball ein Tor schießen.

„Dass heute trotz der Wetterkapriolen so viele Menschen gekommen sind, unterstreicht die Bedeutung von InklüMove“, resümierte Nadine Distelberger-Parschat, Geschäftsführerin der Initiative Jugendarbeit. Der Tag klang mit einem Buffet und Gesprächen aus. WS



Foto: Adobe Stock/Africa Studio

Frühlingsfest im Kloster Stift zum Heiligengrabe

HEILIGENGRABE. Am Samstag, dem 25. April, findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr der Frühlingsmarkt des Klosters Stift zum Heiligengrabe vor der Abtei statt. Mit einem fröhlichen und bunten Marktreiben auf dem Gelände vor der Abtei möchte das Kloster diesen Tag unvergesslich machen.

Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher mit einem vielfältigen Angebot. Dazu gehören etwa Alpaka-Produkte, Blumen-gestecke und Töpferarbeiten, Bio-Speiseöle und ätherische Öle, Kräuter, Karten, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Ho-

nig, Holzarbeiten, Keramik, Schmuck, Eis, Würstlerzeugnisse, Grillwürste, Backwaren, ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone und vieles mehr.

Im Kapitelsaal können Besucher sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen stärken. Die kleinen Gäste dürfen sich körperlich betätigen und auf einer Hüpfburg toben.

Auch das Museum ist an dem Tag geöffnet. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Zudem können interessierte Besucher an einer Führung durch das Kloster Stift zum Heiligengrabe ab 14 Uhr teilnehmen. WS

Geflügelverkauf

legereife Junggehennen (Grünleger, Maran, Sussex, Blausperber, Königsberger, Seidenhuhn, Schwarz, Braun, Weiß) Hähne, Wachteln, Masthähnchen Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 15.04.2026

08:00 Vehlrow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantzkow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wulke	Feuerw.	12:25 Koppentück	Bush.
08:30 Drewnen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rülow	Container	12:45 Neuenhof	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Seehausen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlit	Feuerw.
09:50 Bantkowitz	Container	13:55 Barenthin Abb.	Bush.
10:05 Wusterhausen am Ald.	14:05 Barenthin	Kirche	
10:20 Kämpfel	Container	14:15 Görke	Bush.
10:30 Neustadt/Dosse	Lfd. (Hilweg)	14:25 Schönhausen	Bush.
10:40 Krütz	Container	14:35 Spillhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Quinow	Kirche
11:05 Hohendorf	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Siewersdorf	Container	15:05 Blärensprung	Bush.
11:25 Rübhorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Kommun.

Geflügelhof Höber 19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

GLÜCKSCHENKEN?

...MIT UNSEREN ANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

Der Scharfmacher

(Messer u. Scherenschleifer)

kommt am 16.4.

Wittstock Markt ab 8.30 Uhr.

Tel.: 0170/3126778

Gasthof Zur Eiche Schönermark

Buffetessen

Internationale Küche

26.04.2026

ab 12 Uhr

22,90 € pro Person

Nur mit Voranmeldung

Tel: 033973 52192 /

01745133045

Festveranstaltung zur Seniorenwoche

Zusätzliche Ausstellung und Informationsrunde

PRITZWALK. Der Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk besteht 30 Jahre. Dieses Jubiläum soll am Dienstag, dem 19. Mai, zusammen mit der Festveranstaltung zur 32. Brandenburgischen Seniorenwoche im Pritzwalker Kulturhaus gefeiert werden. Beginn: 15 Uhr. Das Motto der Brandenburgischen Seniorenwoche diesmal lautet: „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“.

Bereits zwei Stunden vor dem Beginn gibt es die Möglichkeit, sich die Ausstellung zu „Hilfen im Alltag“ im kleinen Saal und Foyer des Kulturhauses anzuschauen. Einlass ist hier 12.30 Uhr. Mit dabei sind Firmen, Vereine und Institutionen aus Pritzwalk und Umgebung, die ihre Angebote vorstellen. Es gibt

Infos etwa über Demenz und Pflegebedürftigkeit, Vorsorge, Entlastungen im Pflegealltag und Tageseinrichtungen.

Die Festveranstaltung im großen Saal beginnt dann um 15 Uhr. Bürgermeister Ronald Thiel begrüßt an der Kaffeetafel zusammen mit dem Vorsitzenden des Pritzwalker Seniorenbeirates, Dietmar Thurmann die Gäste. Gegen 16.30 Uhr gibt es einen Bildervortrag als Rückblick auf die 30 Jahre Arbeit im Seniorenbeirat. Dann ist Tanz bis 18 Uhr mit der Band „Duo Poptrain“ angesagt. WS

Es wird um Anmeldung bis 14. Mai unter 03395/760854 oder per E-Mail unter citybuero@pritzwalk.de gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.



30 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk und die Brandenburgische Seniorenwoche werden am 19. Mai im Pritzwalker Kulturhaus gefeiert (hier ein Foto aus dem vergangenen Jahr). Foto: Stadt Pritzwalk

Spanndecke – immer die beste Wahl

Schluss mit langweiligen Decken! Entscheide Dich für eine Spanndecke, die unter Deine alte Zimmerdecke gespannt wird. Das dauert nur 1 Tag, große Möbel bleiben stehen, die Decke hält jahrelang und wertet jeden Raum auf. Es gibt sie weiß, farbig und im Motivdruck. Gern auch mit Beleuchtung, Infrarotheizung und Akustikoptimierung. Denkst Du jetzt: „Wenn ich das gewusst hätte ...“? Dann komm in unsere Plameco-Ausstellung, staune und lass Dich beraten.

Mehr Ambiente, mehr Komfort – Plameco.

Komm zu unseren Frühlingschautagen

Do. 16. und Fr. 17. April
12:00 - 19:00 Uhr

Sa. 18. April
10:00 - 14:00 Uhr

Plameco Spanndecken
 Milower Str. 7
 14727 Premnitz/Havelaue
 ☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

„Wir sind dafür da, um die Situation zu lösen“

Joachim Stehli ist der neue Ärztliche Leiter beim Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

PRIGNITZ. Gute Neuigkeiten aus dem Gesundheitsbereich: Im Landkreis Prignitz gibt es einen neuen Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes. Joachim Stehli übernimmt die Funktion von Lutz Dieckmann, der Ende Januar in Ruhestand gegangen ist (der Wochenspiegel berichtete). Joachim Stehli ist 57 Jahre alt und bringt aus seiner Zeit bei der Luftwaffe viele Vorerfahrungen mit der Notfallmedizin bei der Bundeswehr mit, die ihm im Rettungsdienst in der Prignitz zugutekommen: „Bei insgesamt fünf Auslandseinsätzen im Kosovo, in Bosnien und in Afghanistan habe ich gelernt, wie wichtig es ist, dass der

notärztliche Dienst bei größeren Schadenslagen funktioniert“, sagt er.

Sein Selbstverständnis umreißt er klar: „Wir sind dafür da, um die Situation zu lösen.“ Lutz Dieckmann zeigte sich froh, einen Nachfolger gefunden zu haben – zumal einen, den er seit vielen Jahren kennt. „Die

Mannschaft beim Rettungsdienst muss sich nicht neu einstellen; es geht nahtlos weiter“, freut er sich. Denn Joachim Stehli wirkt schon seit 2018 beim Rettungsdienst Prignitz. Seit 2009 bereits war der Facharzt für Anästhesie in Perleberg und Pritzwalk als Honorararzt tätig. Seit 2021 ist er

in seinem Fachgebiet beim Kreiskrankenhaus Prignitz fest angestellt.

Wie bei seinem Vorgänger auch ist die Tätigkeit als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst eine zusätzliche Aufgabe zu seinem Hauptberuf. Im Landkreis Prignitz beteiligen sich 35 Ärzte am notärztlichen Dienst. Der Grup-

pe der Leitenden Notärzte umfasst sechs Mediziner – das ist eine gute Struktur, um den Herausforderungen bei großen Schadenslagen zu begegnen. Schließlich ist der Landkreis Prignitz der einzige, der an gleich drei Bundesländer grenzt. Mit allen gebe es gute Vereinbarungen für den Fall, dass auch in der Nachbarschaft des Landkreises die Prignitzer Kapazitäten benötigt werden, gibt die Kreisverwaltung bekannt – „natürlich auch für den umgekehrten Fall“. So gibt es zum Beispiel eine gute Zusammenarbeit mit Seehausen in Sachsen-Anhalt. *dre*



Joachim Stehli ist neuer Ärztlicher Leiter Rettungsdienst in der Prignitz.
Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Kinderzähne im Blick

Zahnärztliche Untersuchung im Gelben Heft

BRANDENBURG. Seit Anfang des Jahres werden sechs zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen (Z1 bis Z6) im sogenannten Gelben Heft dokumentiert. Sie werden bei allen Kindern im Alter von sechs Monaten bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr durchgeführt und ergänzen die neun ärztlichen Untersuchungen (U1 bis U9), deren Ergebnisse bisher schon dort eingetragen wurden.

Ein Vorteil: Auch der Kinderarzt sieht, ob das Angebot zahnärztlicher Untersuchungen wahrgenommen wurde, und kann darauf hinweisen. Aus Sicht der Krankenkasse AOK Nordost wird so die Arbeit von Kinderärzten wie Zahnärzten gestärkt. „Ziel ist es, dass mehr Kinder auch zum Schuleintritt ein naturgesundes Gebiss haben“, sagt Katja Kühler, Zahnärztin bei der AOK Nordost. Die Zahngesundheit werde durch die Dokumentation mit ärztlichen Untersuchungen

noch stärker in den Fokus gerückt, sagt Martin Hendges, KZBV-Vorstandschef. „Eine umfassende Prävention kann nur gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen“, so Hendges.

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen schon bisher die Kosten für sechs zahnärztliche Früherkennungen bis Ende des sechsten Lebensjahres. In den kommenden Jahren soll das Gelbe Heft auch Teil der elektronischen Patientenakte werden.

Seit dem 1. Januar 2026 erhalten Neugeborene ein Gelbes Heft, das ärztliche und zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen enthält. Gelbe Hefte, die davor ausgehändigt wurden, können mit entsprechenden beim Arzt erhältlichen Einlegeblättern weiter genutzt werden.

Ab sofort ist es also für alle Eltern wichtig, das Gelbe Heft ihres Kindes auch zum Zahnarzttermin mitzunehmen, damit die verpflichtende Dokumentation der Untersuchungsergebnisse – wie bereits schon in der Kinderarztpraxis – eingetragen wird. *net*



Foto: Adobe Stock/FAB.1

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

„Mein Leid wurde endlich gelindert!“

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke
Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in Rubaxx ist ein



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

spezieller Arzneistoff enthalten, der bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ebenfalls

nicht. Auch Irmgard W. bestätigt: „Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich verträge das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx

(PZN 13588561)



RubaXX

Voll im Trend: Einschlaf-Drink mit Melatonin

Wie dieses einfache Ritual das Einschlafen vollkommen verändert



Das Licht ist aus, der Körper müde, aber der Schlaf will nicht kommen. Verzweifelt probieren viele alles Mögliche aus – von Tee bis Tabletten, oft ohne nachhaltigen Erfolg.

Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei.

Auch Glycin spielt eine wichtige Rolle: Studien zeigen, dass es die Schlafqualität bei Personen mit chronisch schlechtem Schlaf fördert und die Erholung nach Belastung verbessern kann.^{1,2} Es unterstützt den Schlaf auf natürliche Weise, ohne die Schlafarchitektur zu stören oder am nächsten Tag zu ermüden.³

70 Jahre Schlafexpertise in einer Tasse

Wenn es um erholsame Nächte geht, gilt Baldriparan seit über 70 Jahren als Spezialist. Ihre pharmazeutische Expertise stecken die Schlafspezialisten nun in eine wohl-

schmeckende Tasse voller Abendruhe. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen als milde Ergänzung in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Gute Nacht Drink
(PZN 20092398)



www.baldriparan.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX, Wirkstoff: Phlous toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. • Ramos-Jiménez et al. 2024. An Update of the Promise of Glycine Supplementation for Enhancing Physical Performance and Recovery • Yamadera et al. 2007. Glycine ingestion improves subjective sleep quality in human volunteers, correlating with polysomnographic changes • McCarty et al. 2018. Dietary Glycine Is Rate-Limiting for Glutathione Synthesis and May Have Broad Potential for Health Protection. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Kinderstube Natur: Der Nachwuchs braucht jetzt Ruhe

Jagdverband gibt Tipps zum richtigen Verhalten im Wald und auf dem Feld



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Mit dem Frühlingsbeginn startet die Brut- und Setzzeit in Wald und Feld. Rehkitz, Frischling und Küken brauchen nun Ruhe. Stockente und Kaninchen starteten im März, Reh und Fasan kommen erst im Mai: Die Rede ist von der Brut- und Setzzeit. Nun verwandeln sich Wald und Feld in eine Kinderstube. Wildtierkinder setzen auf Tarnung und Täuschung, um zu überleben. Daher bittet der Deutsche Jagdverband (DJV) Spaziergänger und Hundebesitzer jetzt um besondere Rücksicht.

Der tierische Nachwuchs braucht Ruhe. Foto: djv

geruchlosen Nachwuchs aus der Entfernung. So locken sie keine Fressfeinde an. Der DJV rät Naturliebhabern, Wildtiere besser aus sicherer Distanz mit dem Fernglas zu beobachten. Spaziergänger sollten unbedingt auf Wegen bleiben. Das bedeutet weniger Stress für die Tiere und verhindert, versehentlich auf ein Nest zu treten.

HUNDE AN DIE LEINE

Hohes Gras, Schilf oder Dickicht sind ideale Verstecke für den Nachwuchs von Nestflüchtern wie Wildschwein, Reh oder Fehlhase. Hier gilt besondere Vorsicht für Hundebesitzer: Muttertiere verteidigen ihren Nachwuchs vehement. Bei eventuellen Begegnungen rät der DJV: sich bemerkbar machen, langsam zurückgehen und auf keinen Fall wegzu rennen.

BITTE NICHT ANFASSEN!

Auch, wenn sie hilflos aussehen: Einsame Wildtierkinder zu berühren oder gar mitzunehmen ist falsch verstandene Tierliebe. Menschlicher Geruch an Kitz und Küken kann dazu führen, dass Elterntiere den Nachwuchs verstoben. Auch wenn Spaziergänger sie nicht sehen: Die Eltern wachen über ihren gut getarnten, nahezu

B167 bei Neuruppin wird ab Juni saniert

Baustelle zwischen Autobahn A24 und Neuruppin bringt weite Umleitungen bis ins Jahr 2027

NEURUPPIN. Die Pläne für die bevorstehende Sanierung der B167 bei Neuruppin werden konkreter. Noch vor den Sommerferien sollen die Bauarbeiten zwischen Neuruppin und der Autobahnabfahrt Neuruppin bei Dabergotz beginnen. Bis Ende April 2027 müssen Autofahrer dort mit Behinderungen rechnen.

Der Landesstraßenbetrieb lässt die Fahrbahn der B167 auf rund zwei Kilometern Länge erneuern. Gleichzeitig soll der Radweg entlang der B167 dort komplett neu gebaut und verbreitert werden.

Die Arbeiten am Radweg erfolgen in mehreren Abschnitten. Jeder einzelne muss für die Bau-

arbeiten voll gesperrt werden. Radfahrer werden über die Fahrbahn der Bundesstraße um die jeweilige Baustelle herumgeleitet. Die B167 wird für die meiste Bauzeit von Ende Juni 2026 bis April 2027 zur Einbahnstraße. Nur Fahrzeuge aus der Stadt in Richtung A24 und Dabergotz können dort noch fahren. Der Verkehr in Richtung Neuruppin wird umgeleitet.

GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG

Von Dabergotz aus sollen die Autos durch den Temnitzpark und über Walsleben nach Kränzlín und weiter nach Neuruppin geführt werden. So geht es aus den kürzlich veröf-

fentlichten Ausschreibungsunterlagen hervor. Auch die Busse der Linien 704 Kyritz – Gottberg – Neuruppin, 759 von Neuruppin nach Wildberg und 711 von Kyritz über Wustehausen nach Neuruppin werden während der Bauzeit über Walsleben umgeleitet.

Autos, die aus Richtung Berlin kommen, können zeitweise nicht an der Abfahrt Neuruppin von der A24 abfahren. Sie müssen bereits die Abfahrt Neuruppin Süd nehmen und über Treskow in die Stadt fahren.

NOCH MEHR BAUSTELLEN

Ob die Bauarbeiten wie geplant Ende Juni beginnen kön-

nen, hängt ganz entscheidend vom Ergebnis der Ausschreibung ab. So steht noch nicht fest, ob der Landesstraßenbetrieb überhaupt eine Baufirma findet, die den Auftrag übernehmen kann und will. Und entspricht deren Angebot dann noch dem, was der Bund bereit ist, für die Sanierung der B167 dort zu bezahlen?

Parallel zu den Bauarbeiten an der B167 sind noch weitere in und um Neuruppin im Gange. Bereits seit dem Sommer baut der Landesbetrieb Straßenwesen die Landesstraße L167 in der Stadt aus.

Im ersten Abschnitt sind derzeit ein Teil der Steinstraße und die Zufahrt über den Seedamm

nach Neuruppin gesperrt. Die Bauarbeiten dort werden ebenfalls noch bis 2027 dauern.

Außerdem hat der Landesstraßenbetrieb für dieses Jahr Bauarbeiten an der Brücke über den Rhin bei Wustrau angekündigt. Auch dieses Bauvorhaben dürfte auf der Landesstraße zwischen Wustrau und Radensleben südlich von Neuruppin für Behinderungen sorgen.

Die Bundesstraße B167 zwischen Neuruppin und der Autobahn A24 soll bis 2027 aufwendig saniert werden. Foto: Reyk Grunow



Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blauserber, Sussex, Königsberger, Marans, Grüneleger, Hähne, Broiler, Mularden, Pekingtonen und Flugenten. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Verkauf Dienstag 14.4.		Verk. Mittw. 15.4.	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutike Gemeind.	7.20 Lásikow Kirche	7.25 Nackel Kirche
7.40 Lögow Bush.	12.10 Vehlou Bush.	7.35 Segeletz Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.
8.00 Triefplatz Feuerw.	12.25 Demerthin Feuerw.	8.15 Hohenofen Feuerw.	8.25 Sieversdorf Busschleife
8.10 Ganzler Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.40 Neuendorf Konsum	8.50 Zernitz Kirche
8.20 Metzethin Bush.	12.55 Schönhag. Gemeind.	8.55 Zernitz B. Bush.	9.05 Lohm Bush.
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Feuerw.	9.15 Joachimsh. Bush.	
8.35 Wusterhaus. alt. Netto	13.15 Vehlín Waage		
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Feuerw.		
9.00 Kampel Feuerw.	13.40 Döllén Bush.		
9.15 Plänitz Bush.	13.45 Zarenthin Bush.		
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.		
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Konsum		
10.00 Holzhaus. Kirche	14.05 Kolrep Kirche		
10.10 Schönerm. Kirche	14.15 Brüsenhag. Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Bush.		
10.30 Bredin Kirche	14.35 Lellichow Waage		
10.40 Kötzlin Feuerw.	14.40 Ganz Telefonz.		
10.50 Barenthin Kirche	14.45 Teetz Bush.		
11.00 Berlitt Bush.	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Waage	15.00 Sechzehnei. Mitte		
11.25 Mechow Kirche	15.10 Tornow Bush.		
11.35 Gantikow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Trammitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		

Nächste Tour Di. 28.4.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Vierwaldstättersee

Zürich - Bern - Interlaken - Chur
Original Glacier-Express - Luzern - Rigi

Im Herzen der Schweiz!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Provence

Orange - Ardèche - Gordes - Avignon - Arles - Camargue - Nîmes - Marseille - Uzès - Calanques

Land des Lichts und der Düfte!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

GILT BEI ANTR. KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN SERBIERT, GEPRÜFT

Der Vierwaldstättersee beeindruckt mit seiner fjordartigen Form, entstanden in der Eiszeit, und liegt malerisch zwischen den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden. Ein Highlight ist die Panoramafahrt mit dem Glacier Express durch die Alpen, dem „langsamsten Schnellzug der Welt“.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP am Vierwaldstätter See im Hotel Engel in Emmetten) / je 1 Ü/HP im Raum Stuttgart und Raum Feldkirch, Stadtführung Zürich

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Emmentaler/Bern/Interlaken mit Reiseleitung, Besichtigung Emmentaler Schaukäserei mit Verkostung, Ausflug Glacier-Express/Chur mit Reiseleitung, Bahnfahrt mit dem Original Glacier-Express: Andermatt - Chur, 2. Kl.; inkl. Zertifikat, Ausflug Vierwaldstättersee und Luzern mit Reiseleitung, Ausflug Schwyz und Rigi mit Reiseleitung bis Arth Goldau, inkl. Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Rigi: Vitznau - Rigi Kulm - Arth Goldau

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.288,-

Reisetermine (7 Tage)
05.06.26 - 11.06.26
10.07.26 - 16.07.26

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 205,-

Das besondere Licht der Provence faszinierte Künstler wie Vincent van Gogh, Paul Cézanne, Pablo Picasso und Marc Chagall. Die Region besticht durch Lavendelfelder, mediterrane Lebensfreude, hervorragende Weine und UNESCO-Welterbestätten.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 2 Ü/F im Raum Strasbourg/Basel, 7 Ü/F in der Provence im Hotel Kyriad Orange

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Nîmes/Uzès/Pont du Gard, Ausflug Gordes/Ockerlandschaft, inkl. Führung und Eintritt Lavendelmuseum, Ausflug Schluchten der Ardèche, Ausflug Avignon/Alpilles, PTI-Reiseleitung

Reisetermine (10 Tage)
16.05.26 - 25.05.26 Pfingsten
06.06.26 - 15.06.26
12.09.26 - 21.09.26
03.10.26 - 12.10.26

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 9x Abendessen in der Provence: + 199,-
- Camargue/Arles, Stierfarm & Mittagessen: + 59,-
- Marseille/Cassis, inkl. Bootsfahrt durch die Calanques: + 49,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 1.129,-

PTI Panoramic
Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



TRAUERANZEIGEN

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, Schwester und Schwägerin.

Vera Engel

geb. Berg

* 15.04.1954 † 31.03.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Uwe
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. April 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Dreetz statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin.

*Am Grabe streuen Menschen Blumen,
warum denn nur im Leben nicht?
Warum so sparsam mit der Liebe,
erst warten bis das Herz bricht?
Dem Toten freuen keine Blumen,
er fühlt im Grabe keinen Schmerz.
Man soll im Leben Liebe üben,
dann schlägt länger manches Herz.*

Barbara Körner

geb. Stammer

* 11.12.1939 † 29.03.2026

In liebevoller Erinnerung
Karsten, Kathy & Danielo

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Danke

Wir sagen danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme, Zuwendungen und Wertschätzung von



Hans-Joachim Wichert

* 16. Dezember 1932 † 15. März 2026

Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Begleitung und Unterstützung und dem Veranstaltungsservice Lutter.

Im Namen der Familie
Karen Wichert

Wittstock/Dosse, im April 2026

TRAUERDANKSAGUNGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Dorle Schulz

geb. Karper

* 17.07.1937 † 30.03.2026



In stiller Trauer
Erwin Schulz
Uwe und Gabi
Dagmar und Heinz
Kathrin und Michael
Holger und Silke
sowie ihre Enkel und Urenkel

Dannenwalde, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. April 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Dannenwalde statt.

Danksagung

Wir möchten uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ganz herzlich bedanken.

Regina Glaser

† 1.3.2026

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke für die Unterstützung, dem Seniorenzentrum Christophorus für die gute Pflege, dem Blumenladen Dunkelmann für die schönen Gestecke, Herrn Pfarrer Ruch für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds sowie Frau Müller für die musikalische Begleitung.

Im Namen der Angehörigen
Wilma Fechner

Blumenthal, im März 2026

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und große Wertschätzung durch den stillen Händedruck, durch tröstende Worte und Gedanken, Karten und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit im Rahmen der Trauerfeier zum Tod meines Mannes



Arno Michalski

zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderen Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß aus Kyritz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis, Kathrin Knaak für die tröstenden und einfühlsamen Worte zur Trauerfeier sowie Herrn und Frau Möller von der Bekemühle Dannenwalde für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Dankbarkeit
Marianne Michalski und Kinder

Dannenwalde, im März 2026

Und nichts ist mehr, wie es war.

Kai Buchwald

Tief berührt von der großen Anteilnahme und den vielen Zeichen der Verbundenheit möchten wir von Herzen Danke sagen.

Danke für jedes tröstende Wort, für alle Blumen und stillen Gesten, die uns in dieser schweren Zeit Kraft gegeben haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ruch, dem Blumenladen Bloom's Blumen, der Gaststätte „Zur Alten Linde“ in Vehlów, Frau Müller für die musikalische Begleitung und dem Bestattungsinstitut Gädke.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Tochter Steffi mit André
seine Mutter Sabine mit Gerhard

Wutike, im März 2026

Nun ruhen für immer deine Hände, dein müdes Herz, es steht nun still, du bist ganz leise von uns gegangen, wie es des Lebens Schicksal will.



Irene Mießner

geb. 09.05.1934 gest. 13.02.2026 beerd. 20.03.2026

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von unserer lieben Mutter entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Besonders bedanken wir uns bei der Curata Pflegeeinrichtung GmbH in Neustadt (Dosse), den Ärzten Herrn Dr. J. Reimer und Herrn FA F. Reimer, Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller, Olaf's Werkstatt und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Ihre Töchter
Edelgard und Gudrun

Lohm, im April 2026

Die Brücke zu dir ist Liebe.

Wir nehmen Abschied von unserer herzensguten Mutti, Oma und Uroma

Erika Fedder

* 11.12.1936 † 27.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit



Deine Töchter und Schwiegersöhne
Petra und Wolfgang Drescher
Birgit und Andreas Micklich

Deine Enkel Mareike, Matthias mit Fanny, Anne mit Torsten, Alexander mit Christina

Deine Urenkel Lina, Bjarne, Wilhelm, Ferdinand, Jannik und Lotta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.04.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/ Dosse statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

DANKSAGUNG

Von Herzen danken wir Allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Harald Möller

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte, dem KMG ambulanten Pflegedienst, dem Team der ITS des KMG Klinikums Wittstock, dem Bestattungshaus Brüsehafer sowie Herrn Vierjahn für die Hilfe und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Hotel Rößler Thor für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Blumenladen Dunkelmann, Matthias Kordel für die jahrelange Betreuung und Sten Lange vom ASB Fahrdienst.

Im Namen der Familie
Ute Möller und Kinder

Wittstock, im März 2026



*Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*



Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Siegfried Adam

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt den Kindern Silke und David für den liebevollen Beistand, der Trauerrednerin Frau Knaak für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung und die schöne Trauerfloristik sowie den Berlitter Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Helga Adam

Kyritz / Berlitt, im April 2026

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404



TRAUERDANKSAGUNGEN

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dieter Holze

* 04.02.1936 † 26.02.2026

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst Schwester Anne, Herrn Christian Leppin für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungshaus Weiß für die schöne Floristik und die Ausgestaltung der Trauerfeier, der Trauerrednerin Frau Knaak für die einfühlsamen Worte sowie Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen
Helga Modlich

Kyritz, im April 2026

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wissen, was in der Nachbarschaft passiert.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VERSCHIEDENE AUTOMARKEN

WOHNMOBILE / -WAGEN

Verk. Trabant Kübel, Bj. 1985, TÜV neu, werkstattgepflegt Preis nach VHB. ☎ 0152/09470580

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

ANHÄNGER

mitsubishi

PKW-Auto Transport Anhänger Anssems Amt 2, 350kg Eigengew., Zuladung 1650kg, 2 Achsen, EZ 7/25, 100km/h, integr. Auffahrrampen, Befestigungsgurt, HU 7/27, erst 100km gefahren, wie neu, 2950€, zugelassen ☎ 033976/50544

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

IHRE NEUE WOHNIDEE?
...finden Sie in unseren Anzeigen.
Ihre Initiative – Ihre Anzeige:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Günter Kolodziej

*04.04.1949 †22.03.2026

Du warst das Herz unserer Familie, ein Mensch voller Wärme, Güte und unerschütterlicher Liebe. Du fehlst uns – heute, morgen und für alle Zeit.

In unserem Herzen lebst du weiter.

In tiefer Liebe und stiller Trauer
Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, finden Sie hier die gängigsten Abkürzungen im Bereich Automobilen.

AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
ZV	Zentralverriegelung
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
HJW	Halbjahreswagen
EZ	Erstzulassung
MID	Multi-Info-Display

Das Richtige ist noch nicht dabei? Ergreifen Sie selbst die Initiative und inserieren Sie. Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHRE NEUES AUTO?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

BESTATTER

In schweren Stunden - Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß
Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de
TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de
Tag & Nacht Tel. 033971-32759

STELLENMARKT

Su. Hilfe am Computer. mit guten Computerkenntn., Ebay-Verkauf, Aktienhandel, gute Bezahlung in Kyritz. 0152/09555565 o. 033971/325971 o. Whats App

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Werden Sie ein Teil der Gasitech GmbH!
Wir sind ein etabliertes und wachstumsorientiertes Familienunternehmen im brandenburgischen Walsleben. Seit 1995 setzt die Gasitech GmbH Gasflaschen aller Art industriell instand.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Inhouse ERP Systembetreuer (m/w/d)
Was erwartet Sie?
• Sie verantworten zukünftige Optimierungen, Konfigurationen und Updateprojekte unseres unternehmensinternen ERP-Systems in Kooperation mit unserem externen Systempartner
• Sie betreuen permanent das Warenwirtschaftssystem und die EDV-Struktur, inklusive Verwaltung der Rechte, Einrichtung und Optimierung
• Erstellung von Dokumentationen, Überwachung der Systemstabilität, Realisieren von Userschulungen
Was sollten Sie mitbringen?
• Sie verfügen über 3-5 Jahre Berufserfahrung in der Systembetreuung, sicherer Umgang mit SQL und Datenbanken ist wünschenswert
• Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene EDV-Ausbildung, optional auch ein Studium in Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
• Sie haben gute Deutschkenntnisse für die Kommunikation mit Kolleg:innen innerhalb der IT-Teams
• Sie sind eine motivierte, analytische und kompetente Persönlichkeit und arbeiten selbständig, problemlösungsorientiert und zuverlässig

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gasitech Industrie-Gas-Handelsgesellschaft mbH
Am Heideberg 1 A · 16818 Walsleben
E-Mail: christina.hagen@gasitech.de
www.gasitech.de

„Ich will für Oma Gänseblümchen pflücken.“
Wir geben auch trauernden Kindern Raum.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Der perfekte Wurf. **8 Wochen** **MAZ Digital für nur 3,50 € pro Woche**

Märkische Allgemeine **Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

GLÜCKWÜNSCHE

Liebe Oma Ingrid!

Ein Herz voller Liebe und ein Lächeln, das ansteckt - das bist du. Danke für alles, liebe Oma. Bleib genau, wie du bist. Alles liebe zum Geburtstag

Deine Julia & Sophia



MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Ob zum Valentinstag, Muttertag oder anderen glücklichen Anlässen, eine Grußanzeige im Wochenspiegel macht immer Freude.

► Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten - in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL - GRUSSANZEIGEN

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (35), hübsche Brünette, super Service, ☎0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Enträumung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

VERSCHIEDENES

Repaircafe am Sa. 18.4.26 von 10-13 Uhr, Jean Clermont Schule, Hermann Löns Str. 5, OR Sachsenhausen, nicht am 16.5.26 ☎ 015147288517

Su. Hilfe am Computer, gute Computerkenntnisse in Kyritz, gute Bezahlung ☎ 0152/0955565 o. WhatsApp o. 033971/324971

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

4-ZW, 76m², 420€ KM + NK, Hofnutzung und Stellpl. in 16928 Kemnitzer Dorfstr. 12 ☎ 0157/38171074

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder **MAZ-online.de/whatsapp**

NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!
Jetzt inserieren und beruflich durchstarten: **0331 / 28 40 404**

Für Ihn

„Was ich biete - Lachfalten (hart erarbeitet), eine ordentliche Portion Humor, Toleranz und Offenheit. Was ich suche - einen Partner, der mit beiden Beinen im Leben steht, aber den Schalk im Nacken behalten hat. Cornelia, 56 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und bestimmt eine Frau nach der sich viele Männer umdrehen. Sie arbeitet als Krankenschwester, ist vielseitig interessiert, sportlich, naturverbunden, tierlieb und mag ein harmonisches Familienleben. Freue mich auf ein erstes Treffen mit Dir. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, 52/163/48, gutauss., lange Haare, perfekte Figur, habe Herz und Gefühl, bin zärtlich, Autofahrerin, von Beruf nur eine einfache Arbeiterin, leider schon verwitwet, suche auf diesem Wege einen naturverbundenen, lieben Mann, gerne auch älter. Wäre nicht gerade jetzt ein schöner Zeitpunkt für e. neuen Anfang? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Deine Chance zum Glück, um das Kribbeln im Bauch wieder zu spüren - ich bin eine dunkelhaarige, attraktive Sie, 42 Jahre (jünger aussehend), schlank, NR, berufstätig, liebevoll, ehrlich, niveauvoll, vielseitig interessiert, lache gern und suche Dich, den ich interessanten, attraktiven, zuverlässigen, humorvollen, ehrlichen, treuen und bodenständigen Mann zum Verlieben mit Lebensstil und Charme für den Aufbau einer gemeinsamen und liebevollen Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Helga, 72/165, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, leider durch einen schrecklichen Schicksalsschlag kurz nach der goldenen Hochzeit ganz allein. Ich bin ehrlich, treu, jünger aussehend, liebe die Natur und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Mir ist nicht wichtig, ob Sie ein Auto haben /habe selbst einen Pkw), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebevolle Ärztin, 77 J., zierlich-schlanke Figur, verw., v. B. Ärztin, hat schon fast alle Zuversicht, noch einmal e. lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leidert sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Maria, 68 Jahre, Witwe, finanziell versorgt, sehnt sich nach einem netten, ehrlichen Mann an ihrer Seite. Ich liebe die Natur, Kultur, gute Gespräche und angenehme Reisen - nichts Überstürztes, sondern bewusst gemeinsam genießen. Was mir sehr fehlt, ist die Anlehnung, die Zärtlichkeit und das Gefühl, nicht allein durchs Leben zu gehen. Manchmal fühlt sich die Einsamkeit schwer an und ich finde, das darf so nicht bleiben. Als erfahrene Hausfrau verwöhne ich gern und mit Freude. Für einen liebevollen Partner bin ich aufmerksam, herzlich und zuverlässig da. Haben Sie den Mut, mit mir eine Freundschaft zu beginnen aus der vielleicht mehr entstehen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 64/185 und arbeite als Tierarzt, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, liebe ich die Natur und suche keine Vernachlässigung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sportlicher, jung gebliebener Mann (53 Jahre) mit Temperament und Herz und neugierig auf alles was das Leben noch für ihn bereithält. Ich liebe Natur, Ostsee, Berge, Seen - ob Beachvolleyball, Mountainbike oder Joggen, Bewegung gehört für mich dazu. Ich bin temperamentvoll und gleichzeitig häuslich, genieße gemütliche Abende ebenso wie spontane Ausflüge. Als echter „Jeanstyp“ bin ich gepflegt, jung geblieben und unkompliziert. Gute Umgangsformen, Verlässlichkeit und ein respektvoller Umgang sind für mich selbstverständlich. Ich suche eine Frau passenden Alters, die ebenso lebensfroh, herzlich und aktiv ist, die gern lacht, das Leben schätzt und Lust hat, gemeinsam etwas aufzubauen. Fühlst Du Dich angesprochen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Herzlicher Forstwirt, 66 Jahre, obwohl nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens gewesen ein fröhlicher Optimist mit Ausstrahlung und einem warmherzigen Lächeln, ein charmanter Unterhalter, guter Tänzer, reiselustig, sportlich, nicht arm, sehr handwerklich, mit gärtnerischen Fähigkeiten, Pkw, mag Natur, Garten, Musik, Kultur, gute Gespräche, ein Rosenkavalier, gern hilfsbereit, sucht „Sie“, möchte wieder verwöhnen, gemeinsam lachen, reden, ohne sich gegenseitig einzuengen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

April, April, der weiß nicht was er will - ich schon - Dich! Ich bin Rico, 38 Jahre, naturverbunden und gerne aktiv unterwegs. Ob Fahrradfahren, Schwimmen oder Ausflüge ins Grüne, Hauptsache draußen und in Bewegung. Veranstaltungen besuche ich ebenso gern wie ich gemütliche Abende zu Hause verbringe und kochen kann ich auch ziemlich gut. Ich wünsche mir eine liebe, bodenständige Frau, die wie ich fest im Berufsleben steht und Freude an Haus und Garten hat. Gemeinsam ankommen, lachen und das Leben genießen und eine eigene Familie gründen, das wäre mein größter Wunsch. Freue mich auf ein baldiges Treffen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Irgendwo in meinem Herzen war immer der Gedanke, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich, Peter, 61 Jahre, 184 cm groß, gepflegte Erscheinung, bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Witwer, Klaus, 83 Jahre, ehemaliger Maschinenbauingenieur & Sprengmeister, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Garten, Reisen, Konzerte, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Falk, 44 Jahre, gesch. - bereit für e. Neuanfang! Er - berufstätig, groß, dunkelhaarig, gut gebaut, sportlich-schlank, mit gewinnendem Lächeln, steht nach dem seiner Ehe wieder fest im Leben. Nun ist auch die Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit zurück. Im Alltag scheinen alle interessanten Frauen vergehen, deshalb fragt er sich „Gibt es noch die „Eine“, die ebenfalls alleine ist und sich wieder eine ehrliche, liebev. Partnerschaft wünscht?“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Warum auf den Zufall warten? Wenn du noch Träume hast, gern am Meer oder in den Bergen bist und trotzdem ein gemütliches Zuhause schätzt, dann melde dich. Ich bin Tobias, 48 Jahre, schlank, sportlich und vielseitig interessiert. Ich fahre gern mit dem Auto in die Natur, gehe spazieren oder schön essen, besuche Konzerte und Ausstellungen und treffe mich mit Freunden. Genauso wichtig sind mir aber auch ruhige, gemütliche Stunden zu zweit. Ich wünsche mir eine ehrliche Frau mit Herz und Humor, die Lust auf gemeinsame Erlebnisse hat. Ich freue mich auf deine Nachricht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 51 J., als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bist Du der Mann, der sich mit mir auf den Sommer freut, den Frühling genießt, mit mir im Garten buddelt und durch die Natur radelt, ins Kino geht und in diesen Armen ich mich hinein kuscheln kann? Marissa, 37/160/50, eine kleine zierliche Frau, hübsch, liebenswert, anfangs zurückhaltend, aber voller Lebenslust und Leidenschaft, möchte mit Dir die Liebe erleben und deine Traumfrau werden. Alles Weitere beim Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Sandra, 48 Jahre, attraktiv, blond, schlank und endlich ganz bei mir angekommen - bin eine Frau die weiß, was sie will! Das Leben spüren, lachen, lieben und jeden Tag bewusst genießen. Ich bin direkt und ehrlich, aber mit weichem Kern, liebe Nähe, lange Umarmungen und mache beruflich wie privat nur was mein Herz erfüllt. Manchmal bin ich voller Energie wie ein kleiner Duracell Hase und manchmal bin ich ruhig und verknusperlt. Ich wünsche mir einen Mann mit Herz und Gefühl, der wie ich mit beiden Beinen im Leben steht, für eine intensive Zweisamkeit. Egal ob Handwerker, Angestellter oder Firmenchef ... Freue mich auf deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sympathische Frau, 61 J. wünscht sich liebevollen Partner! Manchmal frage ich mich, ob es noch jemanden gibt, der sich so ganz allein fühlt wie ich. Das letzte Osterfest hat mich nachdenklich gemacht, nun möchte ich auf diesem Weg einen netten, zuverlässigen Lebenspartner kennenlernen. Ich bin eine junggelebene Frau mit Freude an der Natur, herzlich, anschlussfähig, gütig, hilfsbereit und ehrlich. Hausfräuliche Tugenden sind mir ebenso vertraut wie die kleinen Freuden des Alltags. Ich bin mobil (PKW vorhanden), ausgeglichen, kann gut zuhören und bin nicht launisch. Wenn du - wie ich - den Glauben an eine liebevolle Partnerschaft noch nicht verloren hast und den Mut besitzt, dich zu melden, freue ich mich sehr auf dich. Vielleicht können wir uns bald persönlich kennenlernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Astrid, 64 Jahre, verwitwet, in Altersteilzeit (Rente ist beantragt), hübsch, schlank, sehr lieb und super Hausfrau, mit viel Liebe im Herzen, die ich teilen möchte, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch älterer Herr. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe Witwe Anne, 81 Jahre, sucht liebevollen Herrn für eine gemeinsame Zukunft. Die vergangenen Feiertage haben mir wieder gezeigt wie sehr mir das Miteinander fehlt, denn der Kaffee am Morgen schmeckt zu zweit einfach besser. Nun möchte ich all meinen Mut zusammennehmen und auf diesen ungewöhnlichen Weg, einen netten Herrn, für ein liebevolles Miteinander, finden. Suche mehr als nur eine Freizeitpartnerschaft, ich suche ein echtes Miteinander, mit Gesprächen, Lachen, kleinen Alltagsfreuden und gegenseitiger Zuneigung. Habe eine frauliche Figur und verstehe zu kochen und backen, bin hilfsbereit, liebe die Natur, Garten und bin für Kurzreisen offen. Welcher freundliche Herr fühlt sich angesprochen und meldet sich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Beenden wir gemeinsam die Einsamkeit! Horst, 78/180, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir - wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - „die Chemie stimmt“. Wenn Sie e. aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin immer noch auf der Suche nach dem Glück, auch im Fundbüro wurde es nicht für mich abgegeben. Fühle mich manchmal sehr einsam und wünsche mir eine liebe Partnerin, mit der ich die Freizeit verbringen kann. Die Uhr des Lebens läuft immer schneller und ich möchte Dich nicht erst in 20 Jahren kennenlernen. Bin Daniel, 57 Jahre, gut gebaut, sehr humorvoll, treu, fürsorglich, familiär und handwerklich. Mag besonders Rad fahren, Schwimmen, Reisen, Grillabende mit Freunden, schön Essen gehen, Konzerte besuchen und alles, was zu zweit Spaß macht. Habe ich Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bitte! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als Witwer bin ich nun der einsamste Mensch auf der Welt, die Lust auf gemeinsame Erlebnisse hat. Ich freue mich auf deine Nachricht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 51 J., als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Einfach lesen. Mehr bekommen.

MAZ Digital + Tablet + 200 € Cashback

Limitiert: Nur bis 27. April



Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/geschenkt oder telefonisch unter 0331 2840377

Märkische Allgemeine 

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

„Pommes schütteln liegt in der Familie“

Raphaela Stricker betreibt seit einem Jahr den Imbiss „Zum rasenden Gyros“



PERLEBERG. Die erste Bratwurst brutzelt auf dem Grill. Der Duft lässt ein Hungergefühl aufkommen. Es regnet an diesem Tag. So wie jeden Donnerstag ist wieder Markttag auf dem Großen Markt in Perleberg. Seit Februar 2025 gehört auch Raphaela Stricker mit ihrem Imbissstand „Zum rasenden Gyros“ zu den Markthändlerinnen.

„Das Regenwetter ist oll. Die Nässe zieht überall hin. Dann doch lieber eine trockene Kälte wie in den Tagen zuvor“, sagt

Raphaela Stricker und schiebt ihren Schal höher. „Pommes schütteln liegt bei uns in der Familie. Schon meine Oma Irmgard hat ungefähr von 1970 bis 2015 einen Imbiss in Nordrhein-Westfalen betrieben.“ Enkelin Raphaella half ihr oft dabei. So wuchs in ihr der Wunsch, eines Tages selbst einen Imbissstand zu betreiben. Der Weg von ihrer Heimat Nordrhein-Westfalen in die Prignitz führte über mehrere Arbeitsstellen und zog sich einige Jahre hin.

Anfang der 2000er Jahre begann ihr Vater im ehemaligen Schlachtbetrieb Vion im Perleberger Ortsteil Quitzow zu arbeiten. Da der Vater so eine Zeit lang nur am Wochenende zu Hause war, beschloss die Familie in die Prignitz zu ziehen. „Ich habe einen Zwischenstopp in Niedersachsen eingelegt. Dort habe ich einige Jahre als Verkäuferin in einem Discounter gearbeitet und parallel dazu zeitweise noch in einer Strandbar am See“, berichtet sie.

2018 zog auch Raphaella in die Prignitz nach Boberow (Gemeinde Karstädt), denn ihr damaliger Mann arbeitete auch bei Vion. Sie fand eine Anstellung im Lager eines Metallbauunternehmens. Die Ehe lief nicht gut. Sie trennten sich. Doch mit ihrem Nachbarn in Boberow lernte sie ihren Partner kennen, mit dem sie bis heute zusammen ist.

Schließlich ging sie es Ende 2024 an, ihren Traum, einen Im-

biss zu betreiben, Wirklichkeit werden zu lassen. „Wann wenn nicht jetzt“, dachte sich die heute 35-Jährige und wagte den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Mit ihrem Imbisswagen stand sie zunächst in Seehausen (Altmark), Perleberg und Wittenberge auf den Wochenmärkten. Anfang Sommer gab sie allerdings ihren Standplatz in Wittenberge auf. „Das hat sich einfach nicht rentiert.“ Sie ist

Raphaela Stricker beköstigt die Gäste mit ihrem Imbiss „Zum rasenden Gyros“.
Foto: Jens Wegner

das Jahr über auf Reitturnieren und Events wie Dorf- und Stadtfeiern unterwegs, auf Geburtstagen und anderen großen Familienfesten. Auch auf einem Polterabend versorgte sie die Gäste im vergangenen Jahr mit Speisen und Getränken.

Ihr Gyros am Spieß ist selbst gemacht. „Zu Gyros gehören verschiedene Schei-

ben Schweinenaugen, die übereinander aufgespießt werden. Die Fleischscheiben lege ich selbst ein“, berichtet sie. Gegenüber einem Dönerspieß könne man bei ihrem Gyros-Spieß die verschiedenen Fleischscheiben erkennen. „Döner ist so eine Art Hackfleischmasse. Da sieht man nicht so genau, was alles drin ist“, beschreibt sie den Unterschied zu ihrem Gyros. Sie bietet verschiedene Burger an, Bratwurst, Bockwurst, Chicken-Nuggets, Hot Dogs, Schnitzel, Pommes – alles, was man sich von einem vielfältigen Imbissangebot wünscht. „Den Winter über, von

Oktober bis Februar, gibtes auch Soljanka. Die kommt sehr gut bei den Leuten an“, freut sie sich. Die Soljanka kocht sie nach einem alten Rezept ihres Mannes. Auch heiße und kalte Getränke gehören natürlich zu ihrem Angebot.

Einmal fuhr sie mit ihrem Imbisswagen „Zum rasenden Gyros“ bis nach Nordrhein-Westfalen. „Ansonsten sind wir im Umkreis von rund 200 Kilometern unterwegs“, schätzt sie. Alles stemmt sie allein. Wenn mal Not an der Frau ist, hilft ihre Mutter aus.

Ihr Resümee nach einem Jahr Selbstständigkeit positiv aus. „Klar, ein bisschen mehr könnte es immer sein. Aber es reicht zu leben“, gibt sie sich zufrieden. Durch die Erfahrung bei Omas Imbiss fällt ihr das Kalkulieren von Anfang an leicht. Auf einen Gyrosspieß passen ungefähr 70 bis 75 Kilogramm Fleisch. 15 bis 20 Kilo reichen für einen Tag im Sommer. Jetzt im Winter kommt deutlich weniger Fleisch auf den Spieß.

Jens Wegner



Auf dem Gyrosspieß sind die verschiedenen Fleischscheiben zu erkennen.
Foto: Stricker

Wer Raphaella Stricker mit ihrem Imbisswagen „Zum rasenden Gyros“ buchen möchte, erreicht sie unter der Telefonnummer 0151/2386 3470 oder schreibt ihr eine E-Mail an zumrasendengyros@yahoo.com.



Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt Newsletter abonnieren!



Der Newsletter mit Meerwert.



Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine 